

Berichte über die Movendi-Bewegung in der Schweiz

IOGT Schweiz | Schaffhauserstr. 432 | 8050 Zürich
Tel. 044 300 30 45 | info@iogt.ch | www.iogt.ch
Redaktion: Alex + Flo Klee | Sierenzerstr. 72 | 4055 Basel
iogt-rundschau@gmx.net

Frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr!

Der Landesvorstand und die Geschäftsstelle von IOGT Schweiz danken allen Mitgliedern und Gruppen von Herzen für ihr Engagement zugunsten eines alkohol- und auch sonst drogenfreien Lebens und für ihren Einsatz für ein solidarisches, friedliches Miteinander!

Wir wünschen Euch allen nach diesem alles andere als gewöhnlichen Jahr frohe, besinnliche Festtage und einen gelungenen Start in ein glückliches, erfolgreiches, und vor allem: gesundes neues Jahr 2021!

Nebelmeer über dem Mittelland, vom Balmfluechöpfli im Solothurner Jura aus gesehen. *Foto ak*

Neue Revisionsstelle: Landesvorstand schlägt stille Wahl vor

Da mit der von der – coronabedingt schriftlich durchgeführten – Mitgliederversammlung 2020 gewählten Birseck-Treuhand AG keine Vereinbarung zustande gekommen ist, muss eine neue Revisionsstelle für IOGT Schweiz gewählt werden. Nach Rücksprache mit der Stiftung ZEWO, Zertifizierungsstelle für gemeinnützige Non-Profit-Organisationen, unterbreitet der Landesvorstand den Mitgliedern folgenden Wahlvorschlag: Als Revisoren zu wählen seien

- **Matthias Meyer** (Menzingen ZG) und
- **Rolf Melcher** (Dornach SO).

Beide gehören der IOGT-Gruppe JaLLaKKa an.

Die Vorgeschlagenen sollen mittels stiller Wahl gewählt werden. Ohne Rückmeldung wird von der stillschweigenden Zustimmung der Mitglieder zu diesem Wahlvorschlag ausgegangen. Gegenstimmen müssen schriftlich bis 31. Dezember 2020 eingereicht werden an IOGT Schweiz, Schaffhauserstr. 432, 8050 Zürich, oder info@iogt.ch.

Das Wahlergebnis wird in der nächsten Ausgabe der IOGT-Rundschau bekanntgegeben.

Landesvorstand, 7. November 2020

IOGT-Rundschau per E-Mail. Wer der IOGT-Geschäftsstelle (info@iogt.ch) seine E-Mail-Adresse mitteilt, kann die Rundschau als PDF zugeschickt erhalten statt in Papierform. So lassen sich Papier und Portokosten sparen.

Glückwunsch und Dank an die Jubilarinnen und Jubilare 2020

Ohne Jahrestagung gab es in diesem Jahr auch keine Ehrung der Jubilare und Jubilarinnen. Wir wollen dies nächsten Jahr nachholen und schon zum Jahresende hier die Liste unserer treuen Mitglieder aufführen.

Am längsten zu den Idealen stehen unsere Mitglieder, die vor 75 Jahren den Guttemplern (IOGT) beitraten. Treue und Verlässlichkeit zeichnen auch unsere Mitglieder aus, die 70, 65 und 60 Jahre lang unzählige ehrenamtliche Stunden und viel Herzblut in das Wirken vor Ort, in der Region, in der Schweiz oder auch international einbrachten. Wer denkt, 25 oder 50 Jahre lang loyal zu bleiben, sei leicht, der sollte sich mit einem Schmunzeln überlegen, was in seinem Leben eine so lange Zeit Bestand hatte.

Es sind die Menschen, die Ideale zum Leben erwecken, und wir bedanken uns bei all unseren treuen Mitgliedern und wünschen ihnen frohe Festtage und ein gesundes Neues Jahr.

Im Namen des Landesvorstandes
Priska Hauser-Scherer, Präsidentin, und Urs Kuhn, Vizepräsident

25 Jahre Mitgliedschaft

Olaf Jobmann, Hamburg (JaLLaKKa)

50 Jahre Mitgliedschaft

Roy Kisseleff, Horgen

60 Jahre Mitgliedschaft

Marie Kron, Reinach BL (Bergquell)
Werner Kron, Reinach BL (Bergquell)
Margot Meyer, Effretikon
Ruth Nussbaumer, Buchs AG

65 Jahre Mitgliedschaft

Edith Fürst-Quilbault, Zofingen

Hermann Meyer, Effretikon

Margrith Schneider-Zürcher, Grenchen (Philia)

70 Jahre Mitgliedschaft

Ruth El Harouchy, Ipsach (Bergquell)
Rosemarie Fischer, Basel (Bergquell)
Otto Fürst, Zofingen
Leni Vogelsang, Münchenstein (Bergquell)
Rolf Wehrlin, Bettingen (Basilisk)

75 Jahre Mitgliedschaft

Trudy Schudel, Langwiesen
Fritz Thommen, Basel (Bergquell)

Meldungen

LV-Sitzung online

Als Skype-Meeting hat die Sitzung des Landesvorstands vom 7. November 2020 stattgefunden. Aus ihren Wohn- (oder Ferien-)Orten zusammengeschaltet, diskutierten die Vorstandsmitglieder während rund zweieinhalb Stunden unter der Leitung von Landespräsidentin Priska Hauser-Scherer unter anderem die folgenden Themen:

Jahrestagung 2021 am Hochtstein

Die nächste Jahrestagung von IOGT Schweiz soll – wie ursprünglich für 2020 geplant – im **Landgasthof Camping Wagenhausen TG**, direkt am Hochtstein gelegen, stattfinden. Tagungstermin ist das Wochenende vom **18.-20. Juni 2021**. Je nach Entwicklung der Pandemie-Lage kann gemäss Beschluss des Landesvorstandes die Tagung in einer Art hybriden Façon stattfinden: Nebst der physischen Präsenz vor Ort sind auch eine virtuelle Zuschaltung per Videokonferenz-System oder, als dritte Möglichkeit, die vorgängige Abstimmungs- und Wahlteilnahme per Post oder E-Mail möglich. Details werden im Lauf des Frühjahrs 2021 mitgeteilt; die Mitglieder sind gebeten, sich den Termin zu reservieren.

Corona sorgt für Absagen

Wegen der Corona-Krise mussten die Familienkurse von IOGT und KiM dieses Jahr abgesagt werden, da die Zuweisungen durch Beratungsstellen ausgeblieben sind.

Ebenfalls abgesagt ist die für November/Dezember geplante «Coole-Schule»-Tour. Die Online-Variante konnte im Frühjahr noch mit den Germein Sisters (AUS) und mit Andie Duquette (CAN) durchgeführt, seither aber wegen ausbleibender Sponsorengelder nicht wiederholt werden.

Gesprächsgruppe unter neuer Leitung

Nach dem Abschied der Nachsorge-Fachleute Andrea Prudenzano und Christine Kaufmann konnte für die Leitung einer der drei Gesprächsgruppen in Zürich Cagla Elveren gewonnen werden. Die Psychologin hat die Verantwortung der Gruppe am Donnerstag-Abend in den IOGT-Räumen in Zürich-Oerlikon übernommen.

Echo auf Radiospots

Die Radiospots «Komm, wir trinken noch keins» haben in der Ostschweiz zu einigen Rückmeldungen von Interessent(inn)en geführt. Betroffene haben sich mit der IOGT-Nachsorge-Fachfrau in St. Gallen, Cynthia Jucker, in Verbindung gesetzt. Wegen Corona

kann im Moment keine Gesprächsgruppe stattfinden, aber mit den Hilfesuchenden wird auf anderen Wegen, soweit möglich, der Kontakt aufrecht erhalten.

Sturmschäden halten sich im Rahmen

Ein Sturm hat Ende Juli im Berner Jura gewütet. Das IOGT-Ferienhaus in Les Prés-d'Orvin BE ist aber unbeschädigt davongekommen: Zwar wurden von den heftigen Böen zwei Tannen gekappt, sie fielen jedoch nicht aufs Haus. Inzwischen sind die Bäume zu Brennholz verarbeitet worden. In der Buchungsstatistik des Berghauses hinterlässt Corona deutliche Spuren: Ausser einigen Belegungen durch einzelne Familien waren keine Vermietungen mehr zu verzeichnen. Die Spende vom aufgelösten Regionalverband Aargau-Solothurn war in dieser Situation sehr willkommen, um den Einnahmefall zu kompensieren.

Herzlichen Glückwunsch...

- an Olaf Jobmann (Gruppe JaLLaKKa) und Katharina Balmes zur Geburt ihrer Tochter Mara.
- an Juvente-Präsidentin Florence Petitpierre (Biel) zur Erlangung des Master-Titels in Rechtswissenschaften.

Jugendland: Sportplatz reaktiviert

Der Hartplatz auf dem Kinder- und Jugendtreffpunkt des IOGT-Kinderverbands «KiM – Kinder im Mittelpunkt» in Allschwil BL, früher als Heimplatz des Abstinente-Turnvereins Basel (ATV) eine Handball-Wettkampfstätte, dient während dieser Wintersaison dem Basler Bike-Polo-Team als Trainingsort.

Die dafür notwendige Bande wurde Mitte November vom Sportamt des Kantons Basel-Stadt zur Verfügung gestellt und montiert.

facebook.com/Jugendland.Allschwil



Dank an die Hüttengründer auf dem Balmberg

Von den ursprünglich zahlreichen IOGT-Berghäusern ist nur noch eines, dasjenige in Les Prés-d'Orvin, übriggeblieben. Aber auch von den inzwischen abgegebenen Häusern sind immer noch einige öffentlich zugänglich, so etwa das Berghaus Wannenfluh auf dem Balmberg im Solothurner Jura. Eine spätherbstliche Wanderung von IOGT Basel kombinierte Schluchten und Alpensicht mit einer Übernachtung in der gemütlichen Hütte. 15 Teilnehmende zwischen 8 und 55 Jahren waren mit dabei.

Durch zwei Schluchten zum Balmberg

Ursprünglich für Auffahrt geplant, musste die Zweitage-tour coronabedingt auf 24./25. Oktober 2020 verschoben werden. Das erwies sich nicht als Nachteil: Das Farbenspiel der bunten Bäume machte aus der Wanderung ein sinnliches Erlebnis. Der Aufstieg durch die enge, wildromantische Wolfsschlucht bei Herbetswil bildete den spektakulären Auftakt. Der Schlucht entklimmen, bot sich bei der Mittagspause ein schöner Blick über das Dorf Welschenrohr und die vorderste Jurakette, die es anschliessend zu besteigen galt. Mit dem Schofgraben wurde dabei eine weitere Schlucht durchstiegen. Von der Balmberg-Passhöhe war es dann nur noch eine knappe Viertelstunde zur Wannenfluh-Hütte.



Die von IOGT gegründete Wannenfluh-Hütte unterhalb der namengebenden Felswand

1936 von «Wengistein»-Mitgliedern erbaut

Einst von der Guttempler-Loge Wengistein erbaut, wurde die Hütte ab 1968 von einer losen Gruppe Berg-

freunde gemietet und betreut; sie diente jahrelang als unbewirtete Jugendherberge. 1993 bildete die Gruppe formell den Verein «Bergfreunde Balmberg», der das Berghaus 1997 kaufte. In viel Fronarbeit erhielt das Haus ein neues Dach sowie einen Anbau, welcher mit einer Toilette und Lavabos ausgerüstet wurde. Unter anderem wurden Solarzellen installiert, welche eine elektrische Beleuchtung aller Räume ermöglichen. An Charme und Gemütlichkeit hat das Haus dabei nichts eingebüsst: Die Wandergruppe machte es sich rasch bequem. Die letzten wärmenden Sonnenstrahlen wurden auf der grossen Terrasse für eine gemeinsame Turnstunde genutzt, und auf dem knisternden Holzherd wurden zwei Töpfe voll Risotto zubereitet. Nach dem Essen und Spielen in der heimeligen Stube krochen alle, müde von den 1'270 Höhenmetern der ersten Etappe, in ihre Schlafsäcke.



Nach dem Wandern gut dehnen!...

Alpenblick vom Balmfluechöpfli

Dank der Zeitumstellung kamen alle zu genügend Schlaf, obwohl um 08.30 Uhr im Berggasthof Unterbalmberg, wo ein kleinerer Teil der Gruppe übernachtet hatte (coronabedingt war die Platzzahl in der Hütte auf 12 limitiert), das Frühstück serviert wurde. Nach dieser Stärkung wurde der steile Aufstieg zum Balmfluechöpfli (1'289 m) bei dichtem Nebel in Angriff genommen. Kurz vor dem Gipfel drangen die Sonnenstrahlen durch, und oben präsentierte sich glasklar das ganze Alpenpanorama vom Säntis bis zum Mont Blanc. Das Dach der Tour war dann nach einem weiteren langgezogenen Aufstieg der Röti-Gipfel (1'395 m). An einer windgeschützten Stelle bot sich ein schöner Platz für die Mittagsrast. Weiter ging's auf einem Bergsträsschen bis zum Hinter-Weissenstein, wo der Abstieg durch den Rüschraben einsetzte. Zuletzt führte der Weg über lichte Wiesen bis hinab nach Gänsbrunnen, von wo aus – mit schweren Beinen nach weiteren

1'600 Höhenmetern – per Bahn via Moutier die Heimreise angetreten wurde.


Danke an die Hüttengründer!


Es war eine gute Tat der IOGT-Bergpioniere, die Hütte unterhalb der mächtigen Wannentfluh zu erbauen: Den


IOGT-Wanderern behagte es auch 84 Jahre später noch sehr in diesem gemütlichen Berghaus. Die teilnehmenden Juvente-Mitglieder nahmen sich sogleich vor, bald wieder einmal eine Übernachtung in dieser Hütte zu planen, kombiniert mit einem Besuch des nahegelegenen Seilparks.


Wanderprogramm 2021


Aargauer, Solothurner und Baselbieter Jura: Das ist der geographische Schwerpunkt des Wanderprogramms 2021 von IOGT Basel – plus Abstecher ins Badische, ins Elsass, ins Züribiet und ein alpiner Zweitägiger.

 So, 24.01.: Rodersdorf-Quittwald-St-Brice-Rodersdorf**

 So, 28.02.: Salhöhe-Geissflue-Wisen-Läufelfingen


 So, 28.03.: Elfingen-Cheisacherturm-Bürersteig


 So, 25.04.: Erschwil-Meltingerberg-Ruine Gilgenberg-Nunningen

 So, 30.05.: Berghaus Belchen-Nonnenmattweiher-Neuenweg**


 So, 27.06.: Wald-Bachtelspalt-Bäretswil, anschl. Dampfbahnfahrt*


 So, 25.07.: Schopfheim-Hohe Flum-Tschamberhöhle-Beuggen**

 Fr/Sa, 13./14.08.: Fr: Naraus-Fuorcla Raschagliuns-Segnes, Übernachtung Mountain Lodge, Sa: Segnespass-Tschinglenbachschlucht-Elm*

 So, 26.09.: Baden-Lägergrat-Regensberg-Dielsdorf

 So, 31.10.: Waldenburg-Richtflue-Waldweid-Reigoldswil

 So, 28.11.: Eptingen-Chall-Belchenfluh-Dürstel-Langenbruck

 So, 19.12.: Munzach-Schauenburgfluh-Pratteln

Detaillierte Infos über Treffpunkte und Zeiten unter www.iogtbasel.ch. Über die Durchführung gibt jeweils ab Fr-Abend die Tel.-Nr. 1600 (Rubrik 3, Clubs/Vereine) Auskunft. Die Info kann auch per SMS angefordert werden: Text IOGT an die Nummer 1600 (80 Rp./SMS).

*verbindliche Anmeldung bis 01.03. 2021 an alex.klee@iogt.ch. | ** ID!

Neuer Name, neue Satzung, neuer Vorstand

Erstmals in der 130-jährigen Geschichte der deutschen Guttempler fand ein Kongress im virtuellen Raum statt. Verhinderte die erste Covid-19-Welle im Frühjahr schon den Guttempler-Kongress in Neunkirchen, erwischte die zweite Welle im Herbst voll den Ausweichtermin in Bad Hersfeld.

So musste die Konferenz digital werden. Bundesvorstand, Webteam und Sitzungspräsidium fanden sich im grossen Saal des Hamburger Georg-Asmussen-Hauses ein und verwandelten diesen in eine Mischung aus LAN-Party, Fernsehstudio und Raumfahrtkontrollzentrum. Die 41 Delegierten aus dem ganzen Bundesgebiet trafen sich an Treffpunkten im jeweiligen Landesverband geschaffen, an denen sie gemeinsam an der Videokonferenz teilnehmen konnten. Das Tagespräsidium führte sicher und kompetent durch die Geschäftssitzung und rief bereitwillig auch schon verabschiedete Tagesordnungspunkte erneut auf, wenn technische Verzögerungen Redebeiträge auf der Videokonferenzplattform Webex ins virtuelle Nirvana geschickt hatten.

Satzung gestrafft, Ordens-Begriff abgeschafft

Bei der umfangreichen Änderung von Satzung, Geschäfts- und Gerichtsordnung wurden nicht nur diese verschlankt: Bundesvorstand, Prüfungsausschuss und die statt des bisherigen Vereinsgerichts neu geschaffene Schlichtungsstelle kommen in Zukunft mit weniger Per-



Die Sitzungsleitung am ersten virtuellen deutschen IOGT-Kongress: Jürgen Ehlerding (Nürnberg) und Simone Giehl (Frankfurt).

sonal aus: 5-3-3 lautet die Aufstellung für die nächsten Spielsaisons. Die wesentlichste Neuerung betraf aber den offiziellen Namen der Organisation: Der «Deutsche

Guttempler-Orden I.O.G.T. e.V.» ist Geschichte; nun heisst der Verband «Guttempler in Deutschland e.V.».

Rückfall führt nicht mehr zum Ausschluss

Auch die automatische Beendigung der Mitgliedschaft durch Alkoholkonsum gehört nun der Vergangenheit an: Bei einem zum Rückfall – der zur Suchtgeschichte nicht selten dazu gehört – gilt fortan, dass die Mitgliedschaft für sechs Monate ruht, eine Zeit, in der Rückfällige die gleiche Aufmerksamkeit ihrer Selbsthilfegruppe oder Gemeinschaft erfahren wie schon eh und je. Um sich auf sich selbst besinnen zu können, ruhen während dieser Zeit aber auch alle offiziellen Funktionen, die sie ausgeübt haben. Ist das Rückfallgeschehen aufgearbeitet und die Krise überwunden, kann die ununterbrochene Mitgliedschaft wieder aktiv fortgeführt werden.

Weiter wird die Durchführung eines alle zwei Jahre stattfindenden Guttemplertags (ohne Geschäftssitzung) nicht mehr durch die Satzung vorgeschrieben. Der fürs nächste Jahr geplante 10. Guttemplertag in Hamburg (s. unten) könnte durchaus der letzte sein, sofern sich nicht ein Landesverband bereitfindet, in der Zukunft zu solch einem kulturellen Event einzuladen.

Vorstand verkleinert

Der neu nur noch fünfköpfige deutsche IOGT-Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Petra Krause (Bundesvorsitzende, bisher), Rainer Uzsinski (Finanzen, bisher) sowie die drei stellvertretenden Vorsitzenden Frithjof Axt, Fredric Schulz (beide bisher) und Ulrike Klahn (neu).

Quelle: guttempler.de

IOGT-Tagung in Hamburg: «Weniger ist Meer»

In ungeraden Jahren organisiert IOGT Deutschland den «Guttemplertag», eine Versammlung ohne statutarische Geschäfte, die dem Zusammensein und dem Erfahrungsaustausch dient – 2021 zum 10. Mal. Die Tagung wird am Auffahrts-Wochenende in Hamburg stattfinden.

Tagung im Jugendstilsaal des «Baseler Hof»

Der «Baseler Hof», ein Privathotel mit über 100-jähriger sozial engagierter Geschichte und einem schönen Jugendstilsaal, bildet den gediegenen Rahmen für diesen Guttemplertag.

«Das Motto 'Weniger ist Meer' steht für die Besinnung auf gemeinschaftliche Werte und weg vom überdimensionalen Konsum», schreibt der Hamburger IOGT-Landesverbands-Vorsitzende Derek Nordt (Bild) in der Tagungseinladung. Den Auftakt bildet am Freitag, 14. Mai, eine abendliche Schifffahrt mit der ehemaligen Fähre «Bergedorf» (Jahrgang 1955) auf der Elbe und im Hamburger Hafen mit Musik und Buffet.

Am Samstag-Vormittag steht eine Fachtagung zum Thema «Sucht im Alter» auf dem Programm, am Nachmittag ein Coaching-Anlass «Stimme und Präsenz», und am Abend gibt es ein Gala-Buffet, begleitet vom Duo «Quiddjes», das mit Gesang, Musik und Tanz durch den Abend führt.

Der Abend klingt mit Wasserspielen und einem Wasserlichtkonzert in der nahegelegenen Parkanlage «Planten un Blomen» aus. Zu Ende geht das Wochenende am Sonntag mit einer festlichen Sitzung, einem gemeinsamen Mittagessen und dem traditionellen Abschlusskreis.

Details zum Programm sowie Anmelde-möglichkeiten gibt es online unter www.kongress.guttempler.de.



Per Velo zur Tagung mit der «Friedensfahrt»

Die IOGT-Friedensfahrt – per Velo in sechs Tagen der Elbe entlang von Magdeburg bis Hamburg – wird am Samstagmittag vor dem «Baseler Hof» empfangen (Programm unter www.friedensfahrt.guttempler.de).

Jede 12. Person stirbt wegen Alkohol

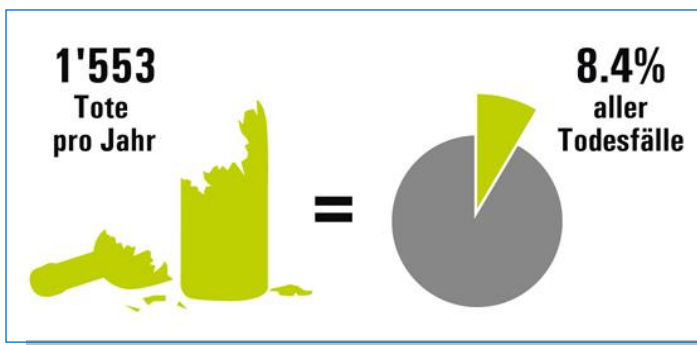
1553 Personen sterben in der Schweiz jedes Jahr an den Folgen ihres Alkoholkonsums. Schätzungsweise 8% aller Todesfälle in der Altersgruppe der 15- bis 74-Jährigen sind alkoholbedingt. Bei den 15- bis 24-jährigen Männern sind fast 20% der Todesfälle auf Alkohol zurückzuführen, wie ein neuer Bericht von Sucht Schweiz im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit zeigt.

Im Jahr 2017 starben in der Schweiz 1'553 Personen in der Folge ihres Alkoholkonsums (15- bis 74-Jährige). Gemäss dieser Schätzung sind dies 363 Frauen und 1'190 Männer und somit rund 5% aller weiblichen und 10% aller männlichen Todesfälle.

Die durch risikoreichen Alkoholkonsum bedingte Sterblichkeit geht auf verschiedene Krankheiten, Unfälle oder Verletzungen zurück. Mit über einem Drittel fallen alkoholbedingte Krebsleiden am stärksten ins Gewicht, gefolgt von Unfällen oder Verletzungen sowie Krankheiten des Verdauungssystems.

Mehr alkoholbedingte Todesfälle bei Älteren

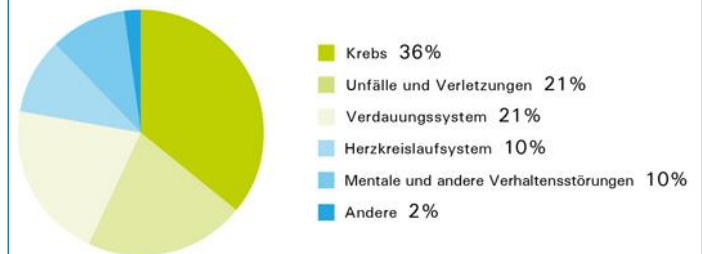
Im Vergleich zum Jahr 2011 sind die alkoholbedingten Todesfälle von 1'600 auf 1'553 nur leicht zurückgegangen. Diese Entwicklung betrifft alle Altersgruppen bis 64 Jahre, sowohl Männer als auch Frauen. Allerdings sind mehr Todesfälle bei den 65- bis 74-Jährigen zu verzeichnen. Dafür gibt es namentlich zwei Gründe: Die Bevölkerung in der Schweiz wird älter, damit verschieben sich die Todesfälle insgesamt und auch die alkoholbedingten Todesfälle ins höhere Alter. Zudem werden heute die schützenden Effekte des Alkohols auf das Herz geringer eingeschätzt als in früheren Jahren. Diese Todesfälle durch Herzerkrankungen sind im Alter am häufigsten.



Alkohol: häufigste Todesursache in jungen Jahren

Da mit dem Älterwerden die Todesfälle insgesamt ansteigen, sind auch die meisten alkoholbedingten Todesfälle bei den 65- bis 74-Jährigen zu verzeichnen. Betrachtet man hingegen den Prozentsatz an allen Todesfällen, so ist der Anteil bei den 15- bis 24-Jährigen am höchsten: Jede zehnte Frau und nahezu jeder fünfte Mann dieser Altersgruppe stirbt infolge Alkoholkonsums. Diese Todesfälle sind in erster Linie auf Unfälle und Verletzungen zurückzuführen.

Alkoholbedingte Todesfälle im Jahr 2017 nach groben Krankheitskategorien



Was die Prävention leisten kann

Sucht Schweiz sieht sowohl bei der Sensibilisierung der Bevölkerung als auch bei der Preispolitik Handlungsbedarf:

- **Mit dem Älterwerden vorsichtiger mit Alkohol umgehen:** Die Sensibilisierung von älteren Menschen und Personen aus deren Umfeld (Nahestehende, Fachpersonen, Ärzteschaft) ist zentral, zumal Alkoholprobleme häufig unerkant bleiben. Mit den körperlichen Veränderungen beim Älterwerden wirkt der Alkohol stärker und schadet der Gesundheit rascher. Wenig bekannt ist, dass Alkoholkonsum verschiedene Krebserkrankungen erzeugen kann. Hier braucht es eine breitere öffentliche Diskussion darüber, dass Alkohol das Krebsrisiko massgebend erhöht.
- **Wie das Herz wirklich profitiert:** Bei der Einschätzung der schützenden Wirkung von Alkohol für das Herz ist Vorsicht am Platz. Um dem Herzen etwas Gutes zu tun, rät Sucht Schweiz, auf Gewicht, Bewegung und Ernährung zu achten sowie aufs Rauchen zu verzichten. Ein solcher Lebensstil, zusammen mit keinem oder moderatem Alkoholkonsum, reduziert gleichzeitig das Risiko zu erkranken oder einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden – sei es nun in Bezug auf Covid-19 oder eine andere Erkrankung.
- **Stärkeres Bewusstsein für die Risiken des Rauschtrinkens:** Sensibilisierung muss früh im Leben von jungen Menschen beginnen, gerade auch in der Verkehrserziehung und Motorfahrzeug-Ausbildung.
- **Preispolitik gegen Billigstalkoholika:** Es ist erwiesen, dass preisregulatorische Massnahmen den problematischen Alkoholkonsum beeinflussen. Dies gilt gerade auch für eine preissensible junge Kundenschaft.

Quelle: suchtschweiz.ch

Termine 2021

Bitte die Daten reservieren!

Januar

269.-31.01.

IOGT-Wintersportwochenende,
IOGT-Ferienhaus Les Prés-d'Orvin BE

Noch wenige Plätze frei! Anmelden unter
<https://simpleeventsignup.com/event/171421-wintersport-weekend-les-pres-dorvin>

Februar

13.-20.02.

[Skilager](#) der IOGT-Gruppe JaLLaKka & [Juvente](#),
Ferienhaus Skiklub Kilchberg, Flumserberg SG

Noch wenige Plätze frei! Anmelden unter
<https://simpleeventsignup.com/event/167696-wintersportlager-13-20-februar-2021-flumserberg>

März

April

01.-05.04.

Osterlager Juvente Deutschland (Ort noch offen)

24.04.

Mitgliederversammlung von [KiM](#) – Kinder im Mittelpunkt, Basel

24.04.

Mitgliederversammlung von [IOGT Basel](#), Basel

Mai

Termin noch offen

Arbeitswoche im IOGT-[Ferienhaus](#), Les Prés-d'Orvin BE

08.-14.05.

[IOGT-Friedensfahrt](#) von Magdeburg nach Hamburg

14.-16.05.

10. [Guttemplertag](#) von IOGT Deutschland, Hotel «Baseler Hof», Hamburg

Termin noch offen

Mitgliederversammlung [Ferienhausverein](#) IOGT, Les Prés-d'Orvin BE

21.-24.05.

[Pfingstfreizeit](#) von Juvente D/CH, Lagerhaus Eureka, Schiermonnikoog NL

21.-25.05.

[Pfingstfreizeit](#) des Bunds für drogenfreie Erziehung, Lagerhaus Springfield, Schiermonnikoog NL

22.-24.05.

Pfingstlager auf dem KiM-[Jugendland](#), Allschwil BL

Juni

18.-20.06.

Sommerweekend von [IOGT Schweiz](#) mit der 129. Jahrestagung, Landgasthof [Camping Wagenhausen](#) TG

Juli

Termin noch offen

Internationales Jugendlager von Movendi International, Serbien

05.-09.07.

Sommerlager auf dem KiM-[Jugendland](#), Allschwil BL

August

13./14.08.

Zweitagewanderung Flims-Segnespass-Elm

September

04.09.

Sommerfest mit Kinder-Olympiade auf dem KiM-[Jugendland](#), Allschwil BL

Oktober

November

05./06.11.

Schweizer Erzählnacht auf dem KiM-[Jugendland](#), Allschwil BL

07.11.

Ausflug der IOGT-Gruppe JaLLaKka & [Juvente](#) in den Europapark, Rust (D)

Dezember

Ganzer Monat

Aktion «Weisse Weihnachten»

Anmelden unter www.weisse-weihnachten.ch

26.12.-01.01.

Winterlager von [Juvente](#) CH/D, Ort noch offen

Mit den besten Wünschen für 2021

IOGT-Freunde aus nah und fern wünschen von Herzen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, glückliches neues Jahr!

Region / Regionalverband

Romandie	Einzelmitglieder Claire Kuhn Urs Kuhn
Bern	Einzelmitglieder Eduard Muster Ruth Muster Trudi Schenk
Aargau/Solothurn	Gruppe Philia, Grenchen Frank Lindemann Gruppe Frohen Mut, Safenwil Maja Haldimann Margrit Hilfiker Susi Regenass Elisabeth Spring Elisabeth Werfeli Peter Werfeli Marianne Wyss ehem. Gruppe Zofingia, Zofingen Lotti Blum-Frick Edith Fürst-Quilbault Otto Fürst Karl Renz Einzelmitglieder Ruth Keller Werner Keller Lilly Moser Ruedi Moser Ruth Nussbaumer
IOGT Basel	Gruppe Basilisk, Basel Heinrich Polt Rolf Wehrlin Albert Weisshaupt Gruppe Bergquell, Basel Peter Altorfer Ruth Fehr Fridolin Fischer Rosmarie Fischer Bruno Jagher Sylvia Jagher Helen Klee Paul Klee Ruedi Klee Susi Klee Lilly Klingler Marie Kron Werner Kron Rosemarie Mory Leni Vogelsang Christine Zingg-Polt Gruppe JaLLaKka, Basel Alex Klee Christina Klee Florian Klee Matthias Meyer Andrea Solari Bettina Sprich
Zürich/Innerschweiz/ Ostschweiz	ehem. Gruppe Rheinfal, Schaffhausen Richard Ronner Ruth Ronner Einzelmitglieder Ursula Bortolazzi Brigitte Büsser Hanspeter Büsser Priska Hauser-Scherer Walter Hobi Gertrud Melcher Hermann Meyer Margot Meyer

Der Landesvorstand

dankt ganz herzlich für die Spenden von total CHF 2'019,44 (Stichtag 9. Dezember 2020) zugunsten der IOGT-Gesprächsgruppen.

Ebenfalls herzlich verdankt werden alle Spenden im Gedenken an Ernst Stingelin-Schmid in der Höhe von CHF 2'230.